

RKW-Blog Tag 4, 31.08.2023 „SPEZIAL GALA-ABEND“

Was für ein Abend!!! Was hier innerhalb einer Woche auf die Beine gestellt wurde, sucht seinesgleichen. Doch von Anfang an:

18:30 Uhr, Volkersberg: Vor den verschlossenen Türen des Gruppenraums, versammeln sich aufgeregte, und extrem schick angezogene Kinder um endlich den berühmten RKW-Gala-Abend mit zu erleben. Nach dem Einlass nahmen die Damen und Herren im hinteren Teil des Saales Platz. Mit riesigem Applaus wurde das Moderatoren Paar Christine und Thomas Willkommen geheißen. Eigentlich wollten die beiden ganz wo anders hin, aber wenn Sie schon mal da sind, können sie auch die Moderation übernehmen.

Eine gute Show beginnt ja immer erst mal mit einem Tanz, vielleicht finden sich freiwillige? Natürlich! Die „Mädels unter sich“, haben die ganze Woche über, einen Tanz einstudiert. Die beste Gelegenheit diesen vorzuführen. Zu der Musik von Shakira (Wa Ka) wurde eine Choreographie von Lorena aufgeführt.

Wenn die Mädels so etwas Tolles auf die Beine stellen, müssen die Männer doch auch nachziehen. „Spontan“ trauen sich die 5 Jungs aus Party-Stube 9 auf die Bühne und stimmen das Lied „Über den Wolken“ an. Beim Refrain traut sich auch der Rest der Männer und stürmt auf die Bühne um mit zu machen.

Bevor es zum Gala Buffet geht, muss noch die Reihenfolge der Auftritte per Los bestimmt werden. Erste „ESSEN“ Sprechchöre zeigten deutlich an: Es ist Zeit das Buffet zu stürmen! Das Erste, was ins Auge sticht: BURGER (auch in vegetarischer Ausführung). Dazu Kartoffel Wedges und Sourcream. Gurkensticks und Tomate-Mozzarella rundeten das Angebot ab. Donuts und Mini-Windbeutel gab es als Dessert. Für viele ein Highlight: Es gab Ahoi-Brause.



Frisch gestärkt ging es wieder in den Gruppenraum und die Auftritte starteten:

1. Auftritt Raum 8: Die Mädchen zeigten wie es bei Ihnen in der Schule so zu geht. Mit viel Witz stellten sie typische Szenen nach, bis auch der letzte im Saal sich vor Lachen bog.



2. Auftritt Raum 3: Die vier Moderatorinnen führten gekonnt durch die RKW Quiz Show. Bei Fragen wie z.B. „Was gab es am Mittwoch Abend zu essen?“ wurde jeder im Saal gefordert. Am Ende wartete auch noch eine Belohnung auf alle Beteiligten.



3. Auftritt Raum 9: Mit Klavier- und Cajonmusik live unterlegt kommt ein Mann zum Sicherheits Check-In am Frankfurter Flughafen. Doch die Kontrolle gerät aus dem Ruder. Die nachfolgenden Szenen könnten auch aus einem Hollywood-Streifen stammen.



4. Auftritt Raum 2: Kennen Sie noch die Fernsehsendung „Herzblatt“? Das Revival dieser Kultsendung fand auf der RKW statt! Die Leiter schwelgten bei diesem originalgetreuen Schauspiel in Erinnerungen und die Kinder konnten kaum glauben, dass Fernsehen in der Vergangenheit so lustig gewesen sein soll.



5. Auftritt Raum 6: Wie zu Ihren besten Zeiten im Wembley Stadion bei Live Aid... QUEEN is back on stage!!! Die Kult Rockband performte Klassiker live auf unserer Bühne...



6. Auftritt Raum 4: Nach so viel aufregender und lauter Rockmusik kamen 3 Pantomimen genau richtig. Ganz ohne Worte und nur mit Gesten wurden Filmklassiker zum Erraten aufgeführt. Dank der erstklassigen Ausführung war es für das Publikum ohne weiteres möglich die Titel zu erkennen.



7. Auftritt Raum 10: Wenn ein Alltagsthema Stoff für Sketche und Witze bietet, dann die Schule! Die Jungs spielten Lehrer und Schüler so überzeugend, dass auch hier kein Auge trocken blieb.



8. Auftritt Raum 1: Magie liegt in der Luft... denn drei Nachwuchszauberer aus den Reihen der RKW-Teilnehmer betraten die Bühne. Der 1. Zauberer hat die Gedanken des Publikums lesen können. Der 2. brachte dem Publikum bei, wie man einen Knoten in ein Seil macht, ohne es loszulassen. Und der 3. Magier schaffte es eine Nadel in einem Luftballon zu stechen, ohne dass er platzt.



9. Auftritt Raum 7: So wie eine gute Show immer mit einem Tanz beginnt so endet sie auch damit. Und wie könnten die Auftritte schöner enden als mit der Titelmusik von „Eiskönigin“. Ein faszinierender Tanz mit Tüchern in den bekannten Elsa und Anna Farben begeisterte das Publikum



Der letzte Auftritt war vorbei, und damit auch der Gala-Abend? Natürlich nicht! Jetzt ging es erst richtig los. Die Kinderdisco startete und bis spät in die Nacht wurde getanzt, gesungen und gelacht. Nach dieser Kraftanstrengung viel es keinem mehr schwer in den Schlaf zu finden und von aufregenden Auftritten zu träumen.

RKW-Blog Tag 5, 01.09.2023

„Uuuuuuaaaaaahhhhhhh“, diesen Laut und einen weit aufgerissenen Mund konnte heute keiner vermeiden. Der Gala-Abend steckt jedem in den Knochen. Doch Gott sei Dank weiß jeder, diesen Abend schlafe ich in meinem eigenen Bett!!! Doch vorher waren noch ein paar Aufgaben zu erledigen. Koffer packen, Betten abziehen und Zimmer kehren. Doch in der Gemeinschaft ist das nicht schwer und dauert auch nicht lange. Und so bleibt uns Zeit einen Abschlussgottesdienst vorzubereiten. Denn unser Pfarrer hat sich für heute noch einmal angekündigt, um diesen mit uns zu feiern. Also teilten wir uns altersunabhängig in 4 Gruppen auf:

- Schmücken des Gruppenraums
- Musikalische Gestaltung
- Fürbitten und Kyrie
- Gabenbereitung

Pfarrer Redelberger kam und stürzte sich gleich in den Erfahrungsaustausch mit den Kindern. Was hat uns gefallen, was nehmen wir mit, wie wars, und vor allem, wie war das Essen?!? Beim Gottesdienst konnten wir dann zeigen, was unsere Gemeinschaft ausmacht. Spaß am Singen und Musizieren, beim Erarbeiten von Inhalten, am Zuhören und an der Gesellschaft aller. Das Highlight des Gottesdienstes war wohl für die meisten das gemeinsame Abendmahl. Mit selbst gemachtem Pizzabrot, Wasser oder Saft wurde dieses in kleineren Gruppen zelebriert.



Nach dem Gottesdienst ging es noch zu einem letzten Mittagessen. Wir nutzten die Chance stellvertretend dem Küchenteam und dem gesamten Team des Volkerbergs ein großes DANKESCHÖN zu sagen. Die Bedingungen, die wir vorgefunden haben, waren wie schon im letzten Jahr einsame Spitze!

Side Fact: Es gab Nudeln mit Tomatensoße, Gemüsesuppe und Eis

Jetzt hieß es das gesamte Gepäck in den Bus zu laden. Die Heimfahrt begann und unser Busfahrer Alex machte eine Punktlandung, 14:30 Uhr Ankunft in Urspringen. Nur das Wetter wollte nicht so recht mitspielen. Ein Wolkenbruch machte eine Verabschiedung schwierig (hatten die Eltern etwa in der Heimat den Teller nicht leer gegessen?!?). Zum Glück werden sich die meisten Morgen beim Gottesdienst in der Pfarrkirche Urspringen noch einmal wieder sehen...

